



UNIA

Universität Augsburg
Philosophisch-Sozialwissenschaftliche
Fakultät

Fit für die Klassenfahrt?!

– Ein Praxisbeispiel aus der universitären
Lehre in der Schulpädagogik in Augsburg

Dipl. Päd. Gerhard Koller, Dr. Elmar Straube &

Dr. Denise Weckend

Lehrstuhl für Schulpädagogik

Agenda

- 1 Begrüßung und Vorstellung
- 2 Einstieg: Kommentar in der *Zeit*: „Schafft Klassenfahrten ab!“
- 3 Warum das Seminar? Hintergründe zur Lehramtsbildung & Entstehung des Seminars
- 4 Ein theoretischer Blick auf das Seminar
- 5 Ein praktischer Blick auf das Seminar
- 6 Evaluation des Seminars
- 7 Ausblick: wie geht's weiter?

2. Schafft Klassenfahrten ab!

ZEIT  ONLINE

Schafft Klassenfahrten ab!

Klassenreisen stärken den Teamgeist. Wirklich? Lehrer Ryan Plocher sagt: Sie sind für Eltern zu teuer, für Lehrer zu anstrengend und für viele Kinder schwer auszuhalten.

Ein Kommentar von [Ryan Plocher](#)

19. Juli 2023, 16:09 Uhr

▶ 8 Min.  518 

Klassenfahrten nach Frankreich wurden gerade wegen der Aufstände wütender Jugendlicher abgesagt. Andere Klassenreisen mussten abgebrochen werden, weil Schüler und Schülerinnen in Cuxhaven und in Brandenburg angegriffen wurden. Rassismus ist aber nur das extremste Problem der alten Tradition Klassenfahrt. Sie sollte vor allem aus finanziellen, soziokulturellen und pädagogischen Gründen

3. Warum das Seminar?

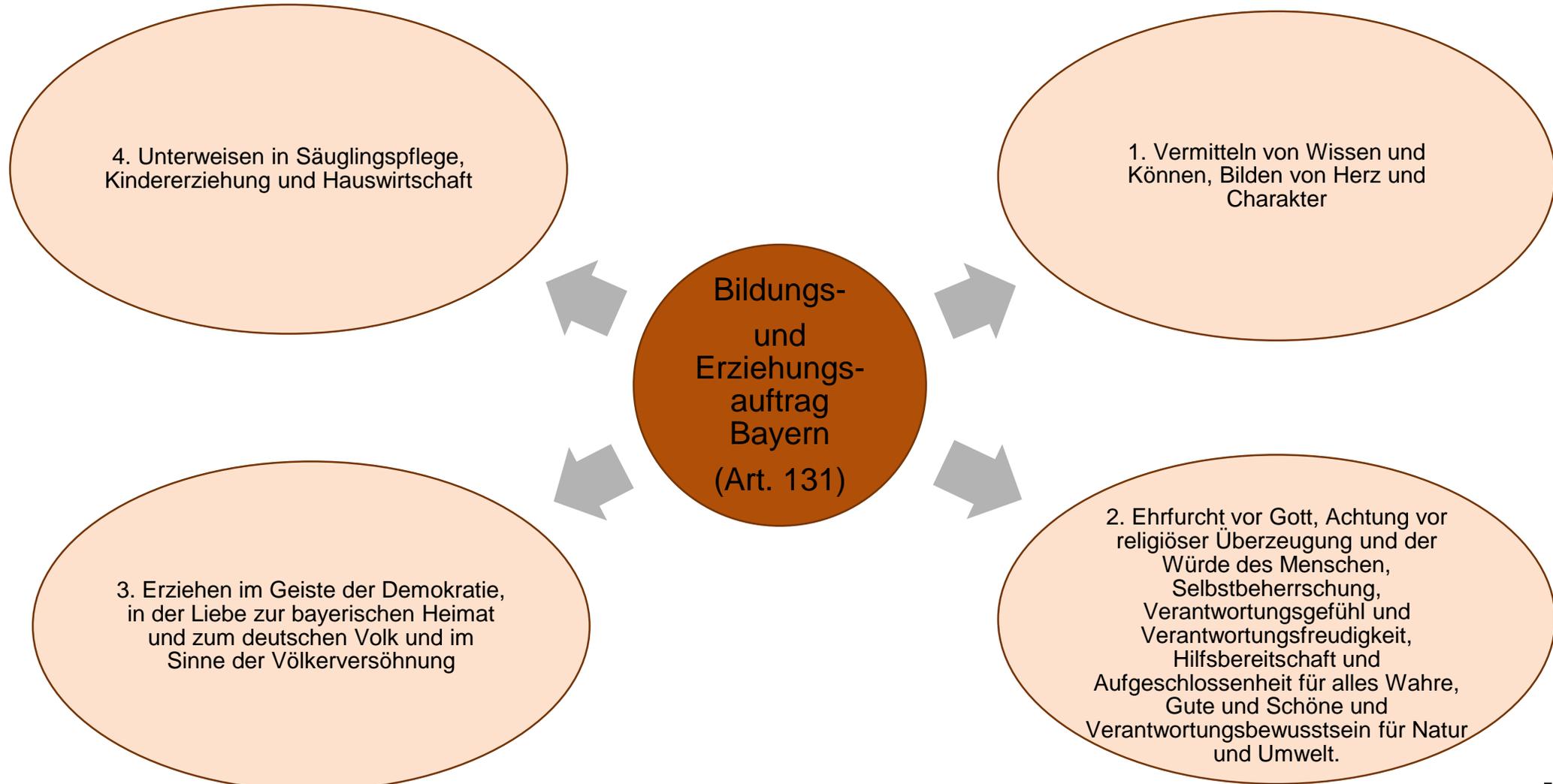
Hintergründe zur Lehramtsbildung
&
Entstehung des Seminars

3. Warum das Seminar?

- Schulische Bildung ist mehr als Unterricht in der Schule
- Schule muss ein attraktiver Lernraum werden
- Schule muss Lernen und Erleben miteinander verbinden
- Lernen in der Lebenswirklichkeit braucht mehr Zeit
- Mit der Klasse unterwegs – eine Herausforderung für Lehrkräfte
- Deshalb: Ein wichtiges Thema für die Lehrerbildung

4. Ein theoretischer Blick auf das Seminar

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag in der Bayerischen Verfassung als Grundlage (Art. 131)



4. Ein theoretischer Blick auf das Seminar

Schule und Bildung in der Schule bedeuten demnach

- Schule muss auch „freudvoll“ und „kulturell passend sein“ (vgl. Wilber & Zierer) → Schule als soziale Begegnungsstätte und Lebensraum
 - Bildung ist nicht gleich Ausbildung, sondern ...
 - ... eine Sorge um sich, die Suche nach Erkenntnis, ein Sichfremdwerden, „Verzögerung“ und auch kulturelles Gedächtnis (vgl. u.a. Dörpinghaus & Uphoff, 2013, S. 325)
 - Bildung in der Schule umfasst mehr als nur Lesen, Schreiben und Rechnen → umfasst alle Dimensionen des Menschen (vgl. z.B. Theorie der multiplen Intelligenzen von *Gardner*) → *Soziales Lernen* im besonderen Fokus
 - Aspekte des sozialen Lernens zeigen: sie helfen auch für bessere Leistungen (vgl. Hattie)
- Mehrtägige Klassenfahrten können diese Aspekte aufgreifen und mit „Leben füllen“

5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Pädagogische Ziele: eine Auswahl

- ... erkennen die pädagogische Bedeutung außerschulischen Lernens und können diese fachlich begründen.
- ... erkennen die Bedeutung der organisatorischen Fragen von Klassenfahrten und werden in diese eingeführt.
- ... erwerben grundlegende rechtliche und schulrechtliche Kenntnisse über Klassenfahrten.
- ... lernen durch das Seminar, eine Klassenfahrt altersgemäß und lehrplanbezogen durchzuführen.
- ... lernen verschiedene Elemente der Erlebnispädagogik sowie der Naturerfahrung kennen.

5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Intensive Vorplanung für das Programm

Vorläufiger Ablaufplan:

ZEIT	Freitag, 25.11.2022	Samstag, 26.11.2022	Sonntag, 27.11.2022	Montag, 28.11.2022
8:00 Uhr		Frühstück	Frühstück	Frühstück
9:00 Uhr		Wanderungen/Exkursionen Unterrichtsgänge (Theorie)	Rechtliche und organisatorische Fragen von Schülerfahrten	Kleingruppenarbeit: Planung einer Schülerfahrt III (Gruppen) Kleingruppenarbeit: Vorstellung der Planung
10:30 Uhr		Pause	Pause	Pause
11:00 Uhr		Durchführung einer Wanderung mit spielerischen/erlebnis- pädagogischen Elementen	Planung einer Schülerfahrt (Ziele / Lehrplanbezug / Auswahl des geeigneten Ortes bzw. Freizeit)	Reflexion des Seminars/Abschluss
12 - 13 Uhr		(Lunchpakete als Mittagessen)	Mittagessen	Lunchpakete; Ende und Abreise, ca. 12.00
13:00 Uhr	bis 13:30 Anreise	inkl. Ortsrallye (mit Fotos)	Kleingruppenarbeit: Planung einer Schülerfahrt (Aufgabe / Lehrplanbezug / Auswahl des geeigneten Ortes) bzw. Freizeit	
14:00 Uhr	Vorstellung / Kennenlernen			
15:00 Uhr	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	
15:30 Uhr	Eigene Erfahrungen mit Schülerfahrten Definition / SLH - JH Literaturvorstellung	Freizeit	Kleingruppenarbeit: Planung einer Schülerfahrt (Fortsetzung)	
17:00 Uhr	Pädagogische Zielsetzungen Eltern-/ Schülerbeteiligung	Gemeinsame Reflexion: Auswertung der Wanderung und Ortsrallye (Fotos)	Schlechtwetterprogramm mit Auswertung und Reflexion	
18 - 19 Uhr	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
ab ca. 19:00 Uhr	Spieleabend (vorbereitet von den Teilnehmer*innen) - Einführung mit päd. Hintergrund (Straube)	Besuch der Sternwarte(?); Nachtwanderung; gemeinsamer Ausklang am Lagerfeuer	Abendgestaltung (vorbereitete Sketche etc.)	

Zeit	Freitag, 24.11.23	Samstag, 25.11.23	Sonntag, 26.11.23	Montag, 27.11.23
8:00		Frühstück	Frühstück	Frühstück Zimmer räumen
9:00		Rechtliche und organisatorische Fragen bei Schülerfahrten	Als Begleitperson oder Teamer dabei Wanderungen / Exkursionen / Unterrichtsgänge	Soziogramme Probleme bei der Schülerfahrt Teil 2 Planung einer Schülerfahrt → (Hinweise zur Aufgabe)
10:30		Pause	Pause	Pause
11:00		Schlechtwetterprogramm (Zimmer-/Hausrallye)	Probleme bei der Schülerfahrt Teil 1 (Heimweh, Handy, Nach-Hause- Schicken)	Reflexion des Seminars/Abschluss
12:00	bis 13.30 Anreise	Mittagessen	Mittagessen	Lunchpaket, Rückreise
13:00		Exkursion in Lindau	Erlebnispädagogische Übung: Flugzeugabsturz	
14:00	Kennenlernen der Teilnehmer*innen Vorstellungsübungen	Gemeinsame Ortsrallye (bzw. Geocache oder Actionbound mit spielerischen und erlebnispädagogischen Elementen); mit Abschluss auf der Lindauer Insel und gemeinsamem Besuch des Christkindlmarktes)	Durchführung einer Wanderung mit spielerischen/erlebnis- pädagogischen Elementen in den Moltzacher Wald mit Waldlehrpfad Kleine Nachtwanderung zum Abschluss	
15:30	Kaffeepause			
16:00	Eigene Erfahrungen bei Klassenfahrten			
16:30	Pädagogische Zielsetzungen Wahl der Unterkunft			
18:00	Abendessen	Abendessen	Abendessen	
19:00	Freizeit	Abendessen	Abendessen	
20:00	Teambuilding Erlebnispädagogische Einführung mit päd. Hintergrund Spieleabend (vorbereitet von den Teilnehmer*innen)	Gemeinsames Schmücken eines Weihnachtsbaums mit selbst gebastelten Utensilien Anschließend Lagerfeuer (abendlicher Ausklang im Innenhof der Jugendherberge)	Abendgestaltung (Sketche, Texte, Lieder, - vorbereitet durch Teilnehmer*innen)	

5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf



Erstes Kennenlernen
Eigene Erfahrungen

5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf



Wichtige Begriffsklärungen,
geschichtliche Einordnung
und pädagogische Ziele



5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf



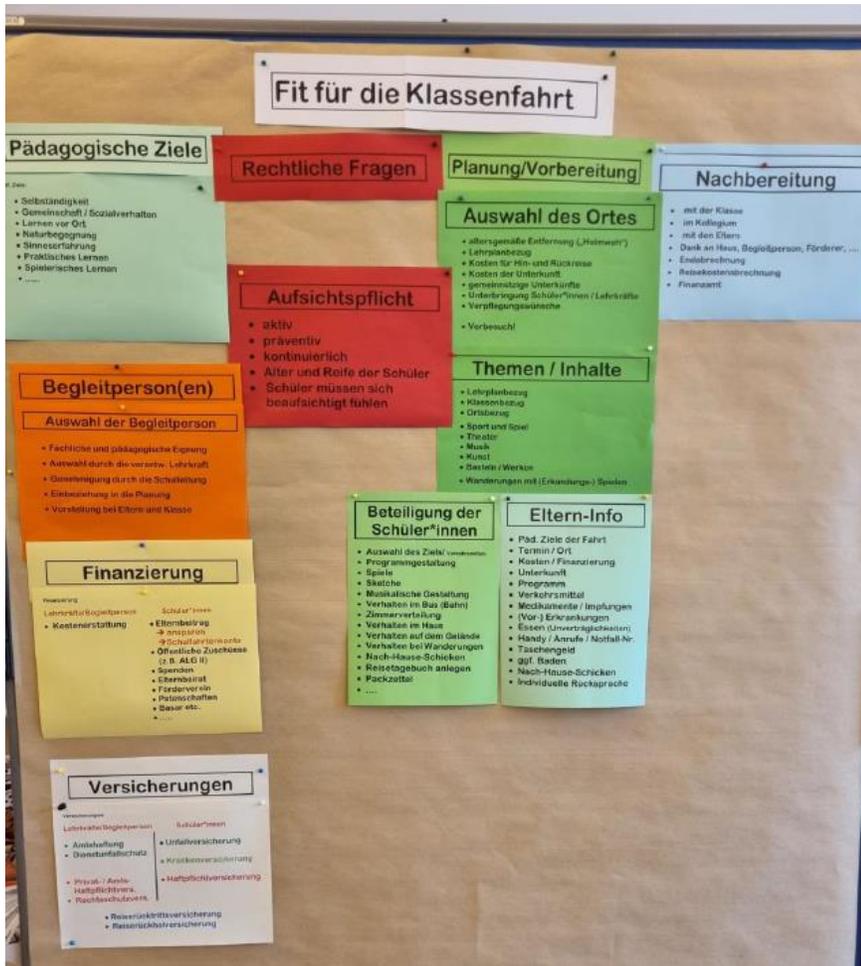
Teambuilding



Spieleabend

5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf



Rechtliche und organisatorische Fragen

Waldwanderung/ Ortsrallye

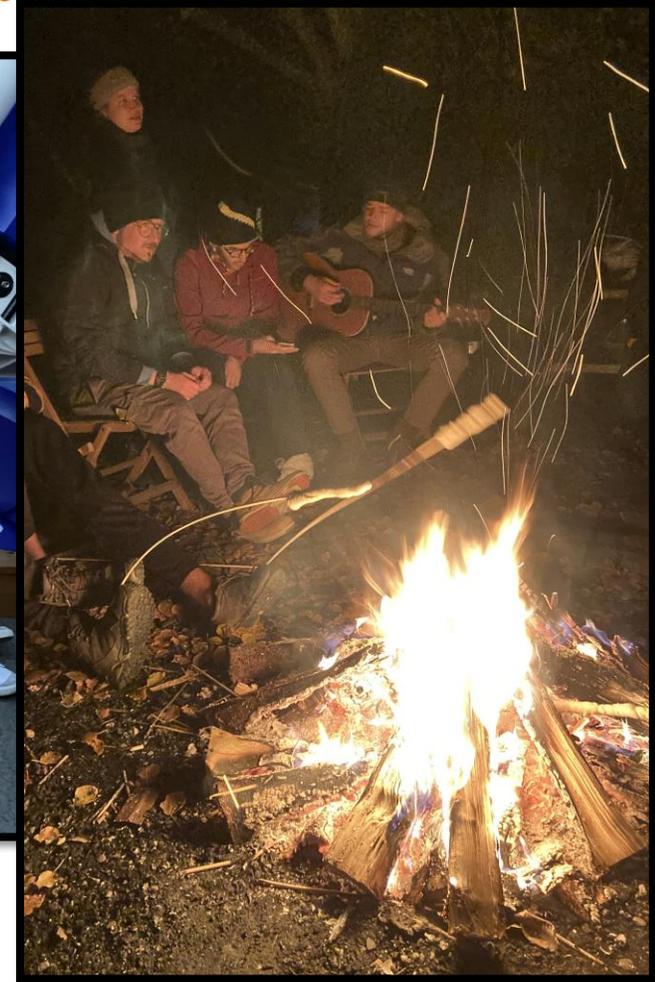


5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf

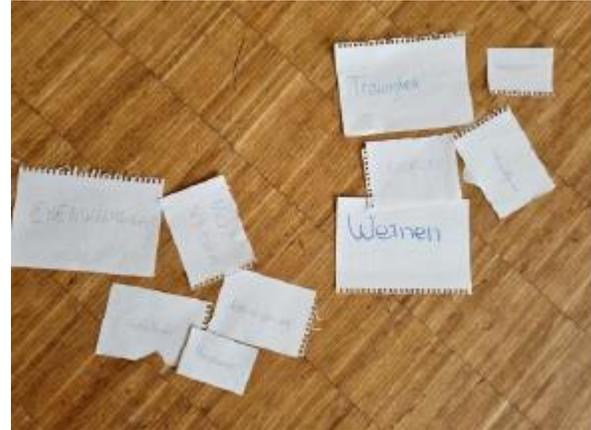


Orts- und zeitabhängige
Abendgestaltung



5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf



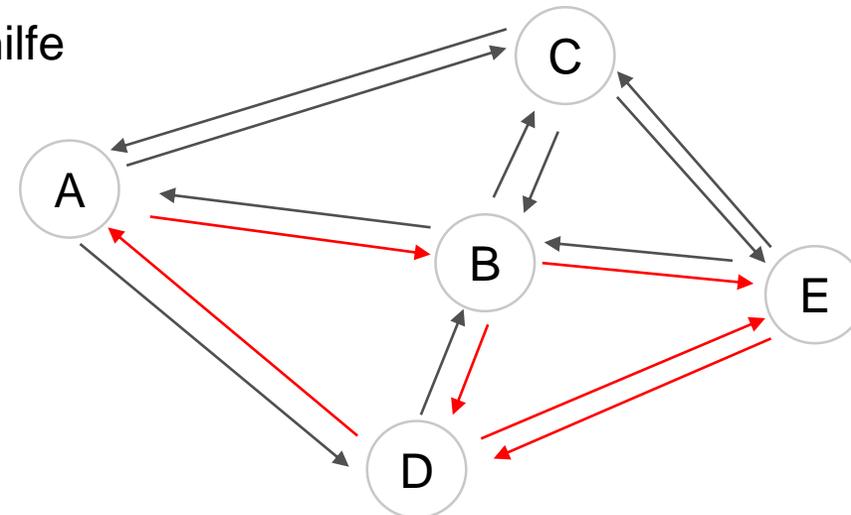
Probleme bei Schülerfahrten (Heimweh, Handy, „Nach Hause schicken“)
Flugzeugabsturz & Schlechtwetterprogramm
Bunter Abend zum Abschluss

5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf



Zimmer räumen
Soziogramm als Planungshilfe
Feedback/ Reflexion
Rückreise



5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Einblicke in Ablauf & Evaluation des Seminars: Impressionen aus dem Ablauf



Gliederung

1. Evaluation
 2. Tag 1: Freitag, 24.11.2023
 3. Tag 2: Samstag, 25.11.2023
 4. Tag 3: Sonntag, 26.11.2023
 5. Tag 4: Montag, 27.11.2023
 6. Quiz: Zimmer raten
 7. Ergebnis Evaluation
- 

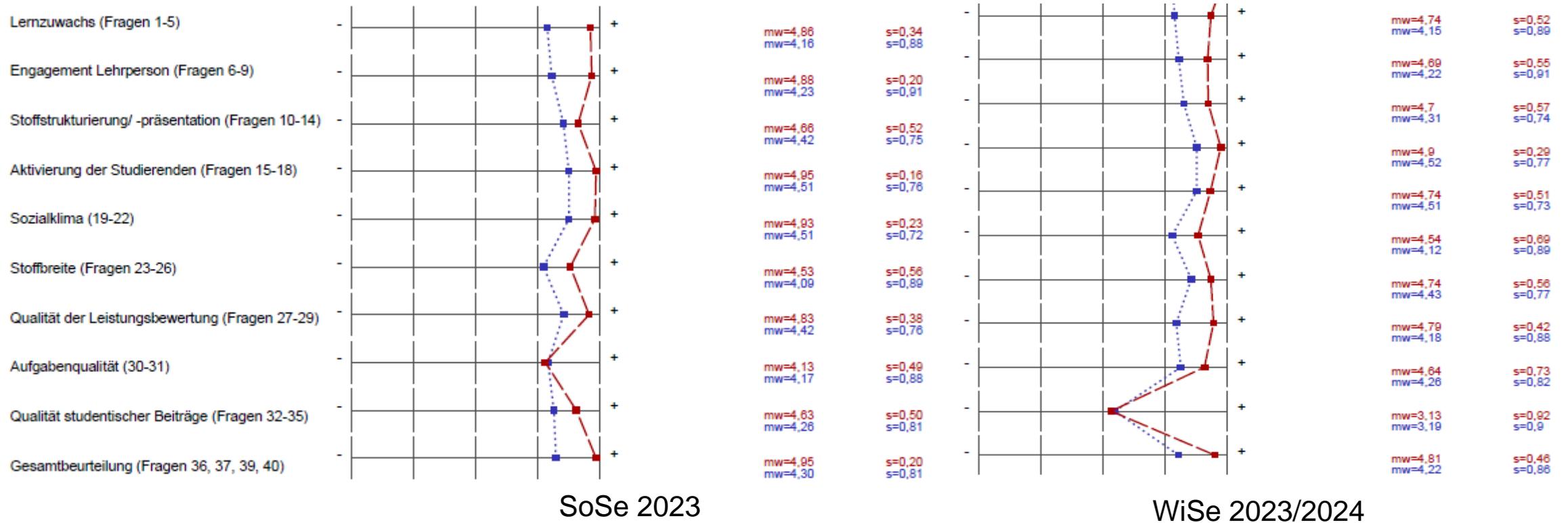
5. Ein praktischer Blick auf das Seminar

Wochenplan für die Planung einer Klassenfahrt

Uhrzeit	26.02. Montag	27.02. Dienstag	28.02. Mittwoch	29.02. Donnerstag	01.03. Freitag	Samstag
8 – 12Uhr	Treffpunkt Hbf Kaufering um 07:30 Uhr Abfahrt: 08:05 Uhr Ankunft: 12:57 Uhr Berlin Hbf Abfahrt: M10 (Tiam) Stationen Ankunft: U-Bahn Station Turmstraße	Frühstück (07:30-08:30) 10:00 Uhr Holocaust Memorial 11:00 Uhr Freizeit	Frühstück (07:30-08:30) 10:00 Uhr Führung Berliner Unterwelten (€ 14,50)	Frühstück (07:30-08:30) 10:00 Uhr Madame Tussauds (€ 13)	Frühstück (07:30-08:30) Rückfahrt: Abfahrt: U-Bahn Station Turmstraße Berlin Hbf 11:04 Uhr Ankunft Kaufering: 15:56 Uhr	
12 – 13Uhr	13:00 Uhr – 14:00 Uhr Zimmer beziehen		12:00 Uhr Freizeit			
13 – 18 Uhr	15:00 Uhr geführte Stadtführung • Bundestag • Brandenburger Tor • Alexanderplatz • CheckPoint Charlie • Museumsinsel	14:00 Uhr Berliner Mauer (Bernauerstraße) 15:30 Uhr Stasi Gefängnis (Hohenschönhausen) (€ 1,20)	17:30 Uhr Hard Rock cafe zwei-Gänge Menü (€ 16)	14:00 Uhr Berlin Dungeon Theater (= Live theater usw.) (€ 13) 17:00 Uhr Illuseum Berlin (€ 6,50)		
18 – 19 Uhr	Abendessen	Abendessen	Abendessen	Abendessen		
20 – 22 Uhr	Spieleabend	Frei (im Hostel)	bunter Abend	20:00 Uhr Schülerdisco (€ 10)		

6. Evaluation der Seminare

Ergebnisse der Befragung der Studierenden der letzten beiden Semestern



6. Evaluation der Seminare

Auszüge aus den Portfolios

Besonders gut fand ich auch unser Team. Es war eine interessante Mischung verschiedenster Charaktere, die super harmoniert haben. Auch Meinungsverschiedenheiten konnten respektvoll ausdiskutiert werden. Ich bin mir sicher, dass es vielen sehr gut gefallen hat und alle etwas dazugelernt haben.

Gerne würde ich mich nochmals für euren Einsatz bedanken.

Ich bin mir sicher, dass ich nun selbstbewusster und gut informiert eine Klassenfahrt durchführen kann.

Für mich war das Seminar eine gute Möglichkeit Unsicherheiten in Bezug auf rechtliche und organisatorische Grundlagen abzubauen und Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Klassenfahrten aufzubauen.

Mir hat das Seminar aufgrund des praktischen Schwerpunkts sehr gefallen. Dadurch, dass wir selbst in eine Jugendherberge gefahren sind, konnte ich selbst erleben, wie eine Klassenfahrt abläuft.

Ich habe viel Neues zu unterschiedlichen Interaktionen gelernt und ein besseres Gefühl dafür bekommen, auf welche Gefahren ich auf Klassenfahrten achten muss.

7. Ausblick

Wie geht's weiter?

- Fortführung der Seminare an der Universität Augsburg
- Gespräche mit dem Wissenschaftsministerium

Ziele:

- Verstetigung in der Lehrerausbildung
- Ausweitung auf andere Universitäten
- Verpflichtender Teil der Lehrerausbildung (I. oder II. Phase)
- Ko-Finanzierung durch den Freistaat Bayern

Quellen

Verwendete Literatur und Empfehlungen zur Vertiefung

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**



Dipl. Päd. Gerhard Koller, Dr. Elmar Straube & Dr. Denise Weckend
Lehrstuhl für Schulpädagogik
Universität Augsburg
<https://www.philso.uni-augsburg.de/de/lehrstuehle/schulpaed/>